

Germany-Schwandorf: Construction works for power plants and heating plants

OJ S 113/2022 14/06/2022

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Müllverwertung Schwandorf

Postal address: Alustraße 7

Town: Schwandorf

NUTS code: DE239 Schwandorf

Postal code: 92421

Country: Germany

E-mail: alexander.wild@z-m-s.de

Telephone: +49 9431631155

Fax: +49 943163188155

Internet address(es):Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Triphönix_Gewerk 3_Ersatz Schaltanlagen

Reference number: VI/5_Triphönix_Gewerk3

II.1.2. Main CPV code

45251000 Construction works for power plants and heating plants

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Vergabe der Bauleistungen für den Ersatz der Schaltanlagen im Projekt "Triphönix".

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45315700 Switching station installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE239 Schwandorf

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Für den vollständigen Ersatz der Schaltanlagen werden nun die Bauleistungen für das bereits beschriebene Projekt vergeben. Zum Umfang zählen nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen: 1. Demontage der in Betrieb befindlichen elektrischen Niederspannungsschaltanlagen im Bereich der Ofenlinie 4, Turbine 5, Rauchgasreinigung 4, NH₄OH-Lager sowie SCR 1-3 des MKW Schwandorf, die Lieferung und Montage von Neuanlagen, die den Bestandsanlagen funktional entsprechen, 2. die vollständige Planung inkl. Berechnung, Gefahrenanalyse, Konstruktion und Codierung der Anlagen nach dem KKS-System, die Terminbearbeitung, betriebsbereite Fertigstellung inkl. der Parametrierung der Softwarebauelemente, Umschlussarbeiten, die Einbindung in die Gesamtanlage als schlüsselfertige Anlage, die Inbetriebsetzung und der Probetrieb, 3. die vorläufige und endgültige Dokumentation, 4. die Schulung des Betriebspersonals des Auftraggebers, 5. die Abstimmung und Mithilfe bei der Planung für Provisorien sowie Mitwirkung bei Sachverständigenprüfungen, 6. die Erneuerung der Einspeisekabel von der NS-Seite der zugehörigen Transformatoren sowie diverser Querkupplungen und Herstellung einer Verbindung zu den unterlagerten Schienen sowie 7. die Lieferung zusätzlicher Schaltfelder, als Leerfelder ausgeführt, und einzelner Einschübe als Teil des Gesamtvorhabens "Triphönix" durch den Auftragnehmer. Zur ganzheitlichen Bearbeitung zählen alle in der Leistungsbeschreibung genannten Leistungen, sowie die organisatorische Koordination der Bearbeitung als auch der Informationsaustausch und die Kommunikation mit den in der Leistungsbeschreibung genannten Projektbeteiligten. Es wird darauf hingewiesen, dass sehr beengte Platzverhältnisse vorliegen und das Projekt im laufenden Kraftwerksbetrieb abgewickelt werden muss.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: angebotene Vertragsbedingungen/vertragliche Risiken / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Technische Qualität / Weighting: 20

Price - Weighting: 60

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 238-626047](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/06/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Siemens Energy Global GmbH & Co. KG

Town: Erlangen

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 91058

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken (§ 156 GWB)

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach
Postal code: 91522
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 981531277
Fax: +49 98153-1837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen ist in § 160 GWB geregelt.

§ 160 GWB lautet auszugsweise:

„(1)

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

[...]

(3)

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134

Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AGs, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Danach ist ein Nachprüfungsantrag insbesondere unzulässig, soweit

ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) oder

der Nachprüfungsantrag nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene

Partei kostenpflichtig ist.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/06/2022